

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 12 · Ausgabe 8 · Freitag, den 5. August 2022

mit den Ortsteilen

Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirkau.de



Mehr dazu erfahren Sie auf den
Seiten 2, 3, 20 und 21.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr,
und	13.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386633
www.schirkau.de

**Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde**

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau

Nächste Ausgabe:

Freitag, den 2. September 2022

Redaktionsschluss:

Freitag, 19. August 2022



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

Fax: 03535 489-233
falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



**Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau**

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
Für Textveröffentlichungen gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten
durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Gemeinsam, abwechslungsreich und herausfordernd spannend

Rückblickend auf den letzten Monat gab es zahlreiche Veranstaltungen und zu feiernde Jubiläen in unserem Stadtgebiet und darüber hinaus. Im Oberland waren vor allen Dingen die 800-Jahr-Feiern unserer Nachbargemeinden ein Anziehungspunkt für viele Einwohner dieser Gemeinden und Gäste. Die Glückwünsche unserer Stadt haben wir allen Nachbargemeinden übermittelt. Aber auch in unserer Stadt gab es ausreichend Gelegenheiten, die ein oder andere Veranstaltung zu besuchen.

Die 15 Jahre „Alte Herren“ Fußballmannschaft des SV Oberlandes, das 30-jährige Jubiläum des Schützenvereins in Schirgiswalde, das 40-jährige Jubiläum des Faschingsclubs SFC wurden genauso feierlich gestaltet, wie der gemeinsame Sommerabend anlässlich der Gemeindefusion zur Stadt Schirgiswalde-Kirschau vor inzwischen über 11 Jahren. Diese Veranstaltungen haben wir durch die Vielzahl von Veranstaltungen im Umland sehr klein gehalten und in der Körse-Halle mit Vertretern der Kirchgemeinden, Vereinen, Feuerwehr, Unternehmen sowie Stadt- und Ortschaftsräten und Ehrenamtlichen sowie Mitarbeiter und ehemalige Mitarbeiter der Stadt durchgeführt. Neben einem Rückblick, was die letzten 11 Jahre alles in unserer Stadt passiert ist sowie einem Ausblick in die Zukunft, haben wir diesen Abend genutzt, um uns bei engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus den Ortschaften zu bedanken.

Crosta

Anja Hennersdorf, sie nimmt seit Juni 2020 ehrenamtlich und ohne Vergütung an den Sitzungen des Ortschaftsrates Crosta teil und schreibt in einer hohen Qualität das Protokoll der Ortschaftsratssitzungen. Damit nimmt sie dem Ortschaftsrat viel Arbeit ab und die Sitzungen können fließender verlaufen.

Steffen Hollan als Ortswehrleiter Crosta-Callenberg engagiert sich seit Jahren für die Freiwillige Feuerwehr in unserer Stadt. Als Ortswehrleiter setzt er sich aktiv für die Einsatzfähigkeit und den Teamgeist der Feuerwehr in unserer Ortschaft ein.

Kirschau

Kulturschmiede Kirschau e. V. da speziell André Ufer und Carsten Müller, weil die zwei federführend in ihrem Verein für kulturelle Höhepunkte wie Hexenbrennen und Weihnachtsmarkt in Ortsteil Kirschau sorgen und Unmengen Ihrer Freizeit unentgeltlich in die bauliche Fertigstellung der Räume und Außenanlagen ihres Vereinshauses stecken.

Heimat- & Historikverein Kirschau, sorgt mit seinem Verein für Heimat und Brauchstumpfleger. Er veranstaltet seit Jahren schöne Familienfeste am Museum wie das Geisterfest an der Burgruine, das Maibaum stellen und das Mittelalterspektakel. Weiter sorgt er mit der Kirschauer Ritterrunde für Erhalt und Neubau von Kirschauer Besonderheiten - zuletzt das Projekt Töppelbank.

Diana Boldt und ihre Mitstreiter vom „Gesunden Frühstück in der Grundschule Kirschau“ sorgen dafür, dass sich an einem Tag in der Woche die Eltern keine Gedanken über den Inhalt der Brotbüchsen ihrer Kinder machen müssen. Denn es gibt ein mit Herz und Liebe angerichtetes gesundes Frühstück in der Schule.

Rodewitz

Regine Hartmann und Frank Heiber haben zusammen die Rodewitzer Chronik erstellt und im Zusammenhang mit dem Radler Häusel drucken lassen und aufgestellt. Hinzu kommen noch die Tafeln der interessanten Gebäude.

Schirgiswalde

Christine Düring, prägt das gesellschaftliche Leben in der Stadt, auch wenn sie nicht politisch tätig ist. Ihre ständige Teilnahme am Faschingsumzug mit eigenem großen Wagen und Motivation der Mitarbeiter zur Brauchstumpfleger zeichnet sie aus. Weiterhin ihre langjährige Teilnahme am Nikolausmarkt mit eigenem Stand (Adventslikör, welcher extra in Österreich besorgt wurde) sowie Unterstützung der ortsansässigen Vereine, Unterstützung und herausragendes persönliches Engagement bei der Ukrainehilfe und sie ist langjähriges aktives Mitglied im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchgemeinde Schirgiswalde.

Falk Schafrik und Paul Schafrik organisieren seit Jahren als treibende Kraft das „Neudorf-fest“ in Neuschirgiswalde und auch das Hexenbrennen, welches jetzt das einzig Größere im Stadtteil Schirgiswalde ist. Ohne sie würde es kein Hexenbrennen mehr geben. Sie sind somit generationsübergreifend tätig und fördern durch ihr Engagement den Zusammenhalt und die gute Nachbarschaft in Neuschirgiswalde und ganz Schirgiswalde.

Diese Bürger wurden geehrt und als Zeichen des Zusammenhaltes für unsere Stadt wurde ihnen ein Kirschbaum überreicht. Wir wünschen uns, dass noch viele Kirschbäume in unserem Stadtgebiet gepflanzt werden können, welches sich zum Symbol des Zusammenwirkens für unsere Stadt etablieren kann.



Ausdrücklich möchten wir allen Organisatoren sowie den beteiligten Kulturschaffenden danken, die mit einem kleinen Programm die Vielfalt unserer Stadt dargestellt haben. Hier möchten wir dem Tanzkreis Schirgiswalde, dem TanzArt Kirschau e. V. sowie den Funken des SFC unser Dankeschön aussprechen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Neben dem Kulturprogramm gab es auch die vorzügliche Bewirtung durch die Kirschauer Aquakulturen GmbH sowie die Versorgung mit Getränken durch das Hotel „Thürmchen“ Schirgiswalde. Wofür wir uns auch ausdrücklich bedanken.

Neben den Jubiläen gab es auch im letzten Monat wieder eine Eröffnung einer Ausstellung in der Galerie Flox sowie eine LEADER-Tour durch das Bautzener Oberland, bei dem die Möglichkeit genutzt wurde, den Wettbewerb „starke Dorfgemeinschaften“ zu prämiieren. Hier haben die Waldbühne Sohland mit der Spielgemeinschaft aus Schirgiswalde sowie der Kälberstein e. V. aus Crostau Preise erringen können. Große Anerkennung gibt es von uns für alle, die sich in unserer Stadt engagieren.



nachträgliche Auszeichnung Frank Heiber für sein Ehrenamt im Rahmen des Sommerfests des Seniorenvereins



Auch wenn der Faschingsumzug nicht stattgefunden hat, war der Diskofasching und die Veranstaltung „Kulturbeats“ des Kulturhäusl Kirsche e. V. ein voller Erfolg.



Erfreulicherweise findet immer mehr eine Vernetzung von Organisatoren und Vereinen statt, um so voneinander zu lernen, sich aber auch gegenseitig zu unterstützen. Diese positive Entwicklung werden wir in den nächsten Jahren intensivieren, denn es stehen uns schwierigere Zeiten bevor. Die gegenwärtige Situation zeigt deutlich eine sehr starke Inflation mit Auswirkungen für jeden Bürger, aber auch für unsere Stadt. Steigende Lebensmittelpreise, erhöhte Preise für Waren und vor allen Dingen den Energiebezug, das verursacht bei uns, wie in jedem privaten Haushalt auch, ungeplante Kostenerhöhungen, die irgendwie abgedeckt werden müssen. Die Stadtverwaltung beschäftigt sich mit Raumtemperaturen, den daraus resultierenden Heizkosten sowie deutlich steigenden Stromkosten. Als eine erste Sofortmaßnahme hat die Mehrheit des Stadtrates der Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 24:00 bis 04:00 Uhr zugestimmt. Wir möchten in diesem Zusammenhang hinweisen, dass die Maßnahme nicht zu einer Kostenminimierung beiträgt, sondern eher zu einer Abschwächung der Kostenerhöhung für den Strombezug. Wir sehen gravierende Herausforderungen in unseren kommunalen Einrichtungen und sind dringend darauf angewiesen, uns die Auslastung aller kommunalen Gebäude intensiv zu betrachten. Auch für unsere Kirsche-Therme sind die zukünftigen Steigungen der Energiekosten das entscheidende Momentum für die dauerhafte Bewirtschaftung der Therme.

Die beginnende Haushaltsplanung wird aus den hier genannten Gründen sehr anspruchsvoll. Den Optimismus und unsere zukünftigen Investitionsschwerpunkte möchten wir aber auf keinen Fall verlieren. Aus diesem Grund wünschen wir allen Kindern erholsame Ferien sowie allen eine angenehme Sommerzeit bei nicht allzu heißen Temperaturen.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Sven Gabriel*

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss 2. Änderung Bebauungsplan „Schösserruh“, OT Schirgiswalde gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau hat in seiner Sitzung am 10.02.2021 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schösserruh“ im OT Schirgiswalde beschlossen, dessen Geltungsbereich wie folgt begrenzt wird:

- **im Norden** durch den Verlauf der Drechslerstraße (Flst. Nr. 1226), die südliche Grundstücksgrenze des Wohngrundstücks Flst. Nr. 1229 sowie den Privatweg Flst. Nr. 890/5,
- **im Osten** durch die westliche Grundstücksgrenze des Wohngrundstücks Flst. Nr. 1231/1
- **im Süden** durch die nördliche Grenze des Flst. Nr. 891/1
- **im Westen** durch die östlichen Grundstücksgrenzen des Flst. Nr. 890/2 und durch den Privatweg Flst. Nr. 890/5

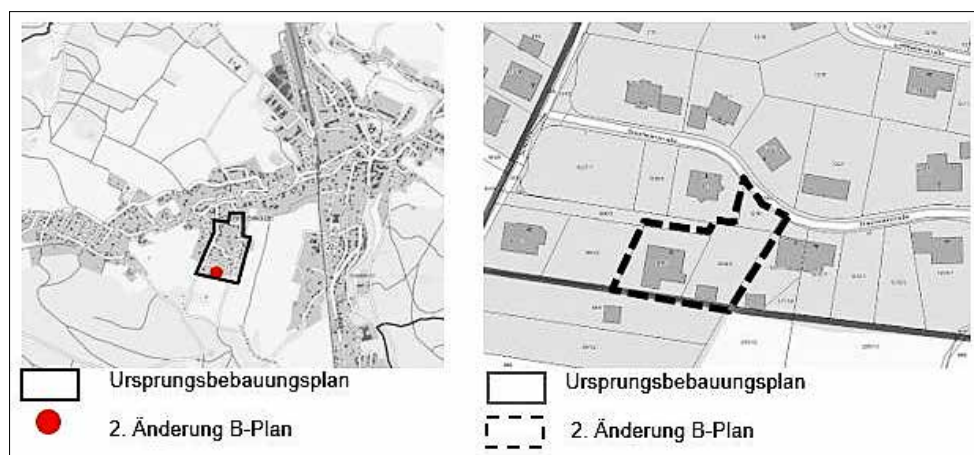
Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 890/3, 890/4 und 1230 der Gemarkung Schirgiswalde. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Karte (umrandet) nachrichtlich zu

entnehmen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung des Bebauungsplanes.

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schösserruh“ erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch. Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Planungsziel ist die geringfügige Erweiterung eines Baufensters für eine untergeordnete Teilfläche und die damit verbundenen Anpassungen der planungsrechtlichen Festsetzungen im angrenzenden Bereich. Die Sicherung der öffentlichen Verkehrerschließung soll über das städtische Grundstück Nr. 1230 erreicht werden, wodurch in geringfügigem Umfang öffentliche Stellplätze im Straßennebenraum der Drechslerstraße wegfallen.

Die Grundzüge des rechtskräftigen Bebauungsplanes werden durch die Änderung nicht berührt.



Übersichtskarte, Lage Änderungsbereich Bebauungsplan (maßstabslos)

Der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung Bebauungsplan „Schösserruh“, OT Schirgiswalde, wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

Schirgiswalde-Kirschau,
den 04.07.2022

Sven Gabriel

Sven Gabriel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbebereich Sauerstraße“, OT Schirgiswalde Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde am 28.04.2005 wurde der Aufstellungsbeschluss (Nr. 2005-09-01) für den Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbebereich Sauerstraße“ gefasst. Dieser wurde im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Schirgiswalde am 06.05.2005 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.06.2022 den Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbebereich Sauerstraße“ im OT Schirgiswalde (Nr. BV-SR-2022-33-06) gefasst.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke der Gemarkung Schirgiswalde Nr. 446/3, 446/4, 446/5, 446/6 und 446/7, 430 und 431, 445/24, 445/23, 445/8, 445/7, 445/3, 445/10, 445/11, 445/12, 445, 445/25, 445/14, Teil von 445/26.

Bekanntmachungsanordnung

Die ortsübliche Bekanntmachung des vorstehenden Beschlusses zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbebereich Sauerstraße“, OT Schirgiswalde, des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde-Kirschau wird hiermit angeordnet.

Schirgiswalde-Kirschau, den 22.06.2022

Gabriel

Gabriel
Bürgermeister



Beschlüsse aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

34. Stadtratssitzung 07.07.2022

Beratung und Beschlussfassung über außerplanmäßiger Aufwand/ außerplanmäßige Auszahlung für Hochwasser 2021

Beschluss BV-SR-2022-34-01

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt den außerplanmäßigen Aufwand/die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 529.110,61 € für die Beseitigung der Hochwasserschäden 2021.

Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Fördermitteleinnahmen in Höhe von 428.767,27 € und 100.340,34 aus Gewerbesteuer-mehreinnahmen.

Beratung und Beschlussfassung über Ermächtigungsbeschluss - Baumaßnahme Kita Crostau „Platzerweiterung 5 Krippenplätze für Vertretungsregelung Tagesmütter“

Beschluss BV-SR-2022-34-02

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau ermächtigt den Bürgermeister per Beschluss für die Vergaben der Bauleistungen der Vergabeeinheit 01: Bauhauptleistungen; Vergabeeinheit 02: Trockenbauarbeiten; Vergabeeinheit 03: Fliesenarbeiten; Vergabeeinheit 04: Maler- und Bodenbelagsarbeiten; Vergabeeinheit 05: Tischler- und Metallbauarbeiten; Vergabeeinheit 06 HLS, Vergabeeinheit 07: Elektroarbeiten und Vergabeeinheit 08 Bauendreinigung für die Maßnahme in der Kindertagesstätte Crostau „Platzerweiterung 5 Krippenplätze für Vertretungsregelung Tagesmütter“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufträge nach Angebotsprüfung und Feststellung, auszulösen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt die Aufträge auch bei Budgetüberschreitung von 10 % über alle Lose auszulösen.

Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Verfahrensweise bei der Veräußerung des Flurstückes 299/24 der Gemarkung Schirgiswalde

Beschluss BV-SR-2022-34-03

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt, dem derzeitigen Mieter, der Fa. Glocken- und Uhrentechnik Jürgen Ehrlicher, das bebaute Flurstück 299/24 der Gemarkung Schirgiswalde zum Wert von 30.000,00 € anzubieten. Wenn Herr Ehrlicher dieses Angebot bis 31.07.2022 nicht akzeptiert, soll das Objekt zum Mindestgebot von 30.000,00 € öffentlich ausgeschrieben werden.

Beratung und Beschlussfassung zur Antragstellung auf Vorbescheid „Errichtung Einfamilienhaus“

Beschluss BV-SR-2022-34-04

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt, dem Antrag auf Vorbescheid „Errichtung Einfamilienhaus“ im OT Crostau zuzustimmen.

Die Zustimmung ersetzt nicht die Zustimmungen der übergeordneten Behörden und dessen Belange.

Beratung und Beschlussfassung zur Verlegung der 35. Sitzung des Stadtrates

Beschluss BV-SR-2022-34-05

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt, den Termin der 35. Sitzung des Stadtrates vom 15.09.2022 auf den 22.09.2022 zu verlegen.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Terminverlegung öffentlich bekannt zu geben.

Beratung und Beschlussfassung über überplanmäßiger Aufwand/ überplanmäßige Auszahlung für Kita Crostau Platzerweiterung 5 Krippenplätze für Vertretungsregelung Tagesmütter

Beschluss BV-SR-2022-34-06

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt den überplanmäßigen Aufwand/die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 22.789,60 € für die Platzerweiterung 5 Krippenplätze für Vertretungsregelung Tagesmütter in der Kita Crostau.

Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Umwidmung von Haushaltsmitteln

Kostenstelle 21.11.01/099320 (GS SIW Computertechnik) in Höhe von 11.394,80 €

Kostenstelle 21.11.01/099320 (GS KI Computertechnik) in Höhe von 11.394,80 €.

Einladungen

Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckten Tagesordnungen grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Stadtrat

Einladung zur 35. Sitzung des Stadtrates

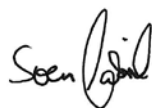
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 35. Sitzung des Stadtrates, die am

Donnerstag, dem 22.09.2022, 18:30 Uhr,

im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Technischer Ausschuss

Einladung zur 28. Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 28. Sitzung des Technischen Ausschusses, die am

Dienstag, dem 30.08.2022, 18:30 Uhr,

im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Sven Gabriel
Bürgermeister

Verwaltungsausschuss

Einladung zur 32. Sitzung des Verwaltungsausschusses

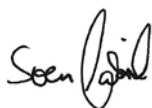
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 32. Sitzung des Verwaltungsausschusses, die am

Donnerstag, dem 01.09.2022, 18:30 Uhr,

im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Ortschaftsrat Crostau

Einladung zur 26. Sitzung

Die 26. Ortschaftsratssitzung findet am

Donnerstag, dem 25. August 2022, 19:00 Uhr

in Crostau, Am Park 1 im Gewölbesaal „Alte Brauerei“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der letzten Sitzung
3. Information zu Beschlüssen für den Stadtrat welche die Ortschaft Crostau betreffen
4. Verschiedenes
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Bürgeranfragen

Kurzfristig kann es zu einer Änderung der Tagesordnung sowie zur Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten kommen. Dies kann den entsprechenden Aushängen entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinrich
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Rodewitz

Einladung zur 11. Sitzung

Die Sitzung des Ortschaftsrates Rodewitz/Spree findet am

Mittwoch, dem 31.08.2022, um 19:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus – kleiner Saal – in Rodewitz/Spree, Hauptstraße 25 statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen
4. Planung „Herbstfest“ am 17. September 2022
5. Sonstiges
6. Bürgeranfragen

Steffen Hoffmann
Ortsvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

Wichtige Information zum Redaktionsschluss

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Amtsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Schließung im Dezember

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
vom 26.12.2022 bis zum 30.12.2022 ist die gesamte Stadtverwaltung geschlossen.

Ab dem 02.01.2023 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Alle offenen Fragen bitten wir vor den Schließzeiten telefonisch (0359238660) oder per E-Mail (stadt@schirgiswalde-kirschau.de) bis zum 23.12.2022 zu klären.

Vielen Dank.

Endgültiges Gemeindeergebnis der Stadt Schirgiswalde-Kirschau zur Landratswahl, zweiter Wahlgang am 03.07.2022

Nachdem im ersten Wahlgang kein Kandidat die Mehrheit erreichen konnte, wurde am 03.07.2022 der zweite Wahlgang durchgeführt.

Das Gemeindeergebnis im zweiten Wahlgang der Stadt Schirgiswalde-Kirschau:

Wahlberechtigte:	5077		
Wähler:	2242	davon Briefwähler:	665
ungültige Stimmen:	19	gültige Stimmen (endgültig):	2223
Wahlbeteiligung:	44,2 %		

Listen- nr	Wahlvorschlagsträger	Stimmen	
		absolut	%
1	Peschel, Frank (AfD)	658	29,6%
2	Witschas, Udo (CDU)	1088	48,9%
3	Thelle, Alex (Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), DIE LINKE (DIE LINKE), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE))	373	16,8%
4	Jantsch, Tobias (EB Jantsch)	104	4,7%
Insgesamt		2223	100%

Wir möchten uns bei allen beteiligten Wahlhelfern, für die Einsatzbereitschaft und den reibungslosen Ablauf an beiden Wahlsonntagen, herzlich bedanken!

Maria Eisold & Birgit Klinger
Wahlverantwortliche

Wichtiger Hinweis aus der Kämmerei

Der nächste Zahlungstermin für das Jahr **2022** ist am **15.08.2022**.

Fällig werden folgende Abgabearten: Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer

Alle Zahlungspflichtigen, welche der Stadtkasse Schirgiswalde-Kirschau keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Überweisungen der Beträge unter Angabe des Kassenzeichens pünktlich auf das Konto der Stadt Schirgiswalde-Kirschau vorzunehmen bzw. an der Stadtkasse einzuzahlen.

Sie vermeiden dadurch Mahngebühren (mind. 8,00 EUR) und die Berechnung von Säumniszuschlägen.

Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen
IBAN: 68 8555 0000 1099 9889 90
BIC: SOLADES1BAT

Die Mahngebühren werden nach § 13 Abs. 2 des SächsVwVG berechnet und betragen mindestens 8,00 EUR bis 40 EUR. Die Berechnung der Säumniszuschläge erfolgt nach der Abgabenordnung § 240.

Falls Sie künftig am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, dann melden Sie sich einfach bei den Mitarbeiterinnen der Stadtkasse. Diese werden Ihnen die angeforderten Formulare entweder per Post oder Email zukommen lassen. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass Sie sich das Formular unter www.schirkau.de herunterladen.

Mitarbeiterinnen der Stadtkasse

Die Friedhofsverwaltung Kirschau informiert

Die von der Friedhofsverwaltung jährlich durchzuführende Prüfung der Grabsteine auf deren Standfestigkeit erfolgt auf dem kommunalen Friedhof Kirschau am 17.08.2022 vormittags ab 9.00 Uhr. Interessierte können sich gern vor Ort informieren.

Marschner
Friedhofsverwaltung

Information aus der Bauverwaltung

Das Starkregenereignis im Juli 2021 hat in unserer Stadt einige Schäden verursacht.

Die Verwaltung hat diese entstandenen Schäden sofort bei den zuständigen Fördermittelstellen zur Schadensbeseitigung angemeldet. Im Juni erhielt die Stadt einen bestätigten Wiederaufbauplan mit folgenden Maßnahmen:

- Instandsetzung Straße, Oppacher Weg OT Crostau
- Instandsetzung Bankette, Fabrikstraße, OT Callenberg
- Instandsetzung Graben u. Auslaufbauwerk, Alter Waldweg, OT Halbendorf
- Instandsetzung Bankette, Wehrsdorfer Straße, OT Schirgiswalde
- Instandsetzung Straße, Bautzener Str., OT Schirgiswalde
- Instandsetzung Weg zur Horke, OT Crostau
- Instandsetzung Hohlweg u. Kanal, OT Kirschau
- Instandsetzung Straße „An der alten Gärtnerei“, OT Kirschau
- Instandsetzung Fiebigweg, OT Schirgiswalde
- Instandsetzung Straße „An der Spree“, OT Schirgiswalde
- Instandsetzung Bankette Neuschirgiswalde
- Gewässerberäumung u. -profilierung Butterwasser, OT Kleinpostwitz

Im nächsten Schritt wird die Verwaltung die notwendigen Fördermittelanträge für die Einzelmaßnahmen stellen und nach Fördermittelzusage mit der Schadensbeseitigung beginnen.

Vervollständigung Internetseite

Für die weitere Vervollständigung unserer Internetseite www.schirkau.de / www.schirgiswalde-kirschau.de bitten wir alle Gewerbetreibenden – Unternehmer, Einzelhändler – sich bei uns zu melden. Sie erhalten dann von uns die Zugangsdaten und können Ihren Eintrag selbstständig vornehmen.

Telefon Frau Münzberg: 03592 386636 oder
Frau Skoddow: 03592 386638
E-Mail: stadt@schirgiswalde-kirschau.de

Ein Geschenk zum Schuleintritt

... könnte ein Leserausweis für die Stadtbibliothek sein. Fast 3000 Kinderbücher stehen für jedes Lesealter zur Ausleihe zur Verfügung. Besonders Leseanfänger können auf vielfältige Art ihre ersten Lesefortschritte selbst testen. Lesereihen von „Bildermaus“ bis „Leseprofi“ eignen sich hervorragend zum schrittweisen Lesen lernen. Für 5,00 € jährlich kann ein Kind ab 6 Jahre angemeldet werden.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr

Petra Münzberg
Stadtbibliothek, Bautzener Str. 50

Horke

In den vergangenen Jahren wurde der Lagerplatz für Grünschnitt immer wieder von Bürgern der Stadt oder auch fremden Personen für die Entsorgung ihrer eigenen Grünabfälle benutzt. Durch diese Verfahrensweise entstehen der Stadt Schirgiswalde-Kirschau jedes Jahr hohe Kosten für die Entsorgung. Als dann vor dem Hexenbrennen in diesem Jahr ganze LKW-Ladungen abgekippt wurden, wurde das Gelände mit einer Absperrkette und Steinen gesichert. Trotzdem werden weiterhin Grünabfälle abgelagert, obwohl es etwa 500 m Luftlinie in Bederwitz eine offizielle Grünannahmestelle gibt.

Hinweise dazu nimmt die Stadtverwaltung gern entgegen.

Tino Voigt (Bauhofkoordinator)



Zufahrtsbereich



Zustand Anfang dieses Jahres



Aktuelle Ablagerungen

Erneuerung der Papierkörbe im Stadtgebiet

In den vergangenen Wochen wurden durch den Bauhof insgesamt 18 neue Papierkörbe im Stadtgebiet aufgestellt. Ziel ist es, in den nächsten Jahren die alten und meist unterschiedlichen Modelle durch neue zu ersetzen. Aktuell gibt es insgesamt 125 Papierkörbe im Stadtgebiet, welche meist freitags zur Ortsreinigung geleert werden.

Tino Voigt (Bauhofkoordinator)



alt und neu



Spielplätze bekommen neuen Anstrich

In den vergangenen Wochen wurden die Spielplätze mit einem neuen Farbanstrich versehen. Dies erfolgt aller zwei Jahre, um die Holzkonstruktionen vor Wettereinflüssen zu schützen und damit länger zu erhalten. Der Bauhof wurde dabei in diesem Jahr von der Jugendfeuerwehr Kirschau-Rodewitz unterstützt, welche sich den Spielplatz in Kirschau bei der 48-Stunden-Aktion vorgenommen hatte. Auch in Crostau an der Turnhalle erklärte sich Herr Günter Hiller bereit den Spielplatz zu streichen und hat im Anschluss auch noch die Toranlage mit Metallschutzfarbe versehen.

Vielen Dank dafür!!!



Spielplatz Crostau - Turnhalle



Spielplatz Kirschau



Spielplatz Rodewitz



Spielplatz Crostau - Schlossplatz



Toranlage Spielplatz Crostau - Turnhalle

Die defekte Plattform des Spielgerätes in Kirschau wird in den nächsten Tagen durch den Bauhof erneuert.

*Tino Voigt
Bauhofkoordinator*

Aus den Ortsteilen

Sunderner und Schirgiswalder wanderten wieder gemeinsam - dieses Jahr im Weserbergland -

Bei mehr als 30 Grad im Schatten wandern - das ist nur im Schatten auszuhalten. Zum Glück ist das Weserbergland dicht bewaldet, das Laub der Bäume lässt nur wenige Sonnenstrahlen durch. So lief die Tour der Wandergruppe aus den Partnerstädten Sundern und Schirgiswalde wieder erfolgreich ab.

Dieses Mal trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im idyllischen Hannoversch Münden. Von dort aus ging es mit dem Linienbus nach Veckerhagen, wo die gut dreistündige Wanderung begann. Unterwegs konnte viel Natur bewundert werden und nach der zweijährigen Corona-Pause gab es auch viel zu erzählen.



Blick auf die Weser vom Weserberglandweg

An der Tilly-Schanze, wo auch der Durst gelöscht werden konnte, war das Ausgangs-Städtchen schon fast in greifbarer Nähe und bald war die Gruppe wieder in ihrem Hotel angekommen. Kulturelles und ein munteres Ratespiel gehörte wieder zum Wochenend-Programm. Andreas Wagner aus Schirgiswalde überraschte als Double von Torsten Sträter mit einer urkomischen Geschichte und für die Unterhaltung am zweiten Abend hatte der Allendorfer Friedrich Nagel seine Gitarre mitgebracht. Da er auch Gesangsbücher dabei hatte, sang die ganze Gruppe aus voller Kehle bekannte Volks- und Handwerkerlieder mit. Die Pause durch die Pandemie tat der Gemeinschaft keinen Abbruch. Schnell war der vertraute Kontakt zwischen den Menschen aus Sachsen und dem Sauerland wieder da.

Patric Jung, auf Schirgiswalder Seite einer der Organisatoren, sah die Gemeinschaft zwischen den Bevölkerungen der beiden Städte auch nach mehr als 30 Jahren positiv: „So lange es Leute gibt, die die Partnerschaft leben, muss sie aufrecht erhalten bleiben“, betonte er. Dem stimmte auch Hubert Wienecke, sein Gegenüber aus der Stadt Sundern, bei. Er bedauerte zwar, dass sich die gegenseitigen Besuche verringert haben, ist aber zuversichtlich, dass die Partnerschaft weiter mit Leben erfüllt wird.



Gruppenfoto der Wanderer in Hannoversch Münden

So gab es am Rande des Treffens schon erste Überlegungen, wo es 2023 hingehen soll. In der engeren Wahl ist das Gebiet Saale/Unstrut. Dort steht dann der Wein im Mittelpunkt, nachdem die Gruppe in Hannoversch Münden eine Brauerei besichtigt und deren Erzeugnisse verkostet hatte.

Sabine Metzler, Münster

Freiwillige Feuerwehr

Dienstpläne der Feuerwehren

Schirgiswalde

Mittwoch, 10.08.2022, 18.30 Uhr, P: ÜA erweiterter Maschinendienst

Freitag, 26.08.2022, 18.30 Uhr, S: Ordnungsdienst

Samstag, 27.08.2022, 10.00 Uhr, S: Öffentlichkeitsarbeit „Tag der offenen Tür“

Sonntag, 28.08.2022, 10.00 Uhr, S: Öffentlichkeitsarbeit „Tag der offenen Tür“

Montag, 29.08.2022, 17.00 Uhr, P: Ordnungsdienst

Freitag, 02.09.2022, 18.30 Uhr, P: ÜA FwDV 3-Brandeinsatz

Kirschau-Rodewitz

Freitag, 19.08.2022, 18.30 Uhr – 21.30 Uhr: Sonderdienst

Freitag, 26.08.2022, 18.30 – 21.00 Uhr: Technikdienst

Crosta-Callenberg

Freitag, 12.08.2022, 18.00 Uhr, Erste Hilfe/Patientengerechte Rettung

Veranstaltungen - Tipps und Termine

Solidaressen am 04.09.2022

Da das Solidaressen in der Fastenzeit wegen der Einschränkungen infolge der in dieser Zeit geltenden Corona-Regeln nicht stattfinden konnte, lädt der Eine Welt Verein am Sonntag, **dem 04.09.2022 von 10.30 bis 13.00 in den Speiseraum der Goethe-Schule ein.**

Der Erlös soll wieder für die Altenspeisung in Segundo Montes bestimmt sein.

Die alten Menschen sind weiterhin auf unsere Hilfe angewiesen, damit sie 2 Mahlzeiten am Tag bekommen können. Wir wollen sie nicht im Stich lassen. In den letzten Wochen haben sich die Lebensmittelpreise in El Salvador fast verdoppelt. Außerdem ist der Umtauschkurs Euro zu Dollar stark gefallen, für einen Euro bekommt man zur Zeit nur einen Dollar, vor 2 Jahren bekam man 1,29 Dollar für einen Euro. Das alles erschwert die Versorgung der alten Menschen in Segundo Montes enorm. Deshalb wollen wir etwas zur Sicherung der 2-täglichen Mahlzeiten beitragen. Trotz aller eigenen Probleme gehören wir zu den 10 % der Erdbevölkerung, deren Leben materiell gesichert ist.

So bitten wir um rege Teilnahme, damit die Finanzierung der Altenzentren für einige Zeit gesichert ist. Mit dem Besuch des Solidaressens kann jeder einen kleinen Beitrag für mehr Gerechtigkeit in der Welt leisten.

Für die Planung bitten wir wieder um Anmeldung bis 26.08.2022 im Eine Welt-Laden, Tel. 03592 542902 oder mittels Kärtchen zu den Gottesdiensten.

Wir freuen uns auf viele Gäste aus allen Gemeindeteilen und gute Begegnungen und Gespräche.

Ursula Vanek im Namen des Eine Welt Vereins

Kirchenfußball am Samstag, dem 10.09.2022

Sommerpause!!!

Im August setzen wir aus und dafür mal in den Liegestuhl, um dann im September mit neuem Schwung viel Freude und Gemeinschaft beim Kirchenfußball zu erleben.

Herzliche Einladung für den 10.09.2022

Anstoß: Sporthalle Crosta.

Zeit:

von 10:00 bis 11:00 Uhr für Kinder von 7 bis 11 Jahre

von 12:00 bis 13:00 Uhr für Kinder von 12 bis 99 Jahre

**Gesucht. Gefunden.
Arbeitsplatz.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



1888 TAG DER OFFENEN TÜR 2022

- 11:00 Uhr Beginn mit zünftigem Frühschoppen
- 15:00 Uhr Konzert mit den Schirgiswalder Blasmusikanten bei Kaffee und Kuchen
- Führungen durch das Gerätehaus
- Ausstellung der Feuerwehrentechnik von „Früher bis Heute“
- Spiel und Spaß für die Kleinen mit unserer Jugendfeuerwehr
- Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- Ratz - Rad mit vielen attraktiven Preisen
- die zur guten Tradition gewordene „große Rate-Runde“
- leckere Fischsemmeln
- Fleischspieße und Bratwürste mit „Bautz'ner Senf“



Scan me



Sonntag, 28. August 2022,
ab 11:00 Uhr
Gerätehaus Schirgiswalde



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHIRGISWALDE

www.feuerwehr-schirgiswalde.de

41. BIELEBOHLAUF

Sonntag, 28.08.22 in OPPACH

Im Sportstadion an der Lindenberger Straße • Start: 10:00 Uhr





20,0 km	Ranglistenlauf- und Volkssportlauf
12,0 km	Ranglistenlauf- und Volkssportlauf
4,9 km	Ranglistenlauf- und Volkssportlauf
1,5 km	Volkssportlauf
400 m	Bambini (Kinder m/w bis 5 Jahre)




Bürgerstiftung Ehrenamt





Die ehrenamtlichen Tätigkeiten werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.wirinderlausitz.de

Gemälde-Ausstellung Wilhelm Schulze-Rose

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Heimatmuseum Schirgiswalde noch die Ausstellung mit Gemälden des Malers Wilhelm Schulze-Rose anlässlich seines 150. Geburtstages besichtigt werden kann. Der Künstler ist 1950 in Schirgiswalde verstorben und hat hier in seinen letzten Lebensjahren noch zahlreiche Bilder geschaffen.

Einige Werke sind hier erstmals zu sehen. Wir laden zum Besuch der Ausstellung herzlich ein. Das Museum ist Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr oder nach Anmeldung bei Herrn Berger (Tel. 0359233846) geöffnet.



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Neues vom Kindergarten „Regenbogen“

Sommer, Sonne, Sand,

hatten sich die Kinder der Igel- und Schmetterlingsgruppe zum Thema gemacht.

Wir starteten dieses Projekt mit einer Ideensammlung. Alle Kinder konnten sich dabei einbringen und Vorschläge machen. Viele Anregungen waren realisierbar, aber leider mussten wir einige von unserer Tu-Do-Liste streichen. Wir starteten mit unserer Johannisbeer-Woche. Die kleinen und leider etwas sauren Früchte wurden von den Kindern rasch gepflückt. Diese verarbeiteten wir während der Woche zu Johannisbeer-Kompott, Johannisbeer-Milch und natürlich einem leckeren Kuchen. Kimberly wollte gleich das Rezept für zuhause haben. Auch beim Kirsch-kernweitspucken wurden die Rekorde enorm gebrochen. Da eine Bootsfahrt im Sommer sehr angenehm ist, gestalteten sich alle ein kleines eigenes Boot. Das Lied „Auf der Elbe woll'n wir fahren ...“ passte dazu perfekt. Die Probefahrt fand dann auf dem „Regenbogenteich“ statt. Einige Schiffe hatten ganz schön Mühe, bis ans andere Ufer zu gelangen. Da auf das Wetter nicht immer Verlass ist, legten wir kurzentschlossen an einem Regentag einen Matshtag ein. Mit Rasierschaum zeichneten oder matschten wir Bilder auf dem Tisch, welche selbstverständlich zum Thema Sommer passten. Dabei entstanden beeindruckende Kunstwerke der Kinder. Ein Höhepunkt vom Projekt war der Rutschen-Bade-Spaß. Die Kinder der Igel- und Schmetterlingsgruppe staunten nicht schlecht, als plötzlich eines Morgens ein Pool vor der Rutsche im Garten stand. Alle waren total aufgeregt und fragten sich, was wohl heute dort passieren mag. Im Morgenkreis klärten die Erzieherinnen die Kinder dann darüber auf und bespra-

chen natürlich auch wichtige Verhaltensweisen. Voller Vorfreude schlüpfen alle in ihre mitgebrachten Badesachen und dann ging es auch schon los. Wer Lust und Laune hatte, der konnte von der Rutsche in den Pool rutschen. Das war vielleicht ein Gaudi. Da unserer Fantasie keine Grenzen gesetzt sind, überlegten wir uns mit Kreide das Pflaster im Eingangsbereich zu verschönern. Sonne, Strand, Palmen, bunte Fische und Segelschiffe malten die Kinder ohne zu zögern oder lange zu überlegen. Immer neue Ideen und Inspirationen erhielten die kleinen Künstler dabei. Ein Vulkanausbruch im Sand rundete das Projekt ab. Backpulver, Sprudelwasser und Lebensmittelfarbe benötigten wir für die Konstruktion vom Vulkan und natürlich etwas Geduld. Das Ergebnis konnte sich aber wirklich sehen lassen. Bloß gut, dass es bei uns in der Gegend keine aktiven Vulkane gibt. Seid gespannt, was wir von unseren nächsten Abenteuern berichten werden.

Die Kinder der Schmetterling- und Igel-Gruppe vom „Regenbogen“
Text/Foto:
Katina & Manuela





Neues vom Kindergarten „Zwergenhaus“

Was machen die Nackedei's im Krippenraum?

Was ist heute bei unseren Jüngsten los? Ganz genau schauen die Kinder, wie sich der Tisch zu einem großen Wasserexperimentiertisch verwandelt. Bevor der große Wasserspaß beginnen kann, heißt es für alle Kinder-„T-Shirt aus“ und los geht's. Ganz gespannt beobachten die Kleinen, wie Lebensmittelfarbe das Wasser bunt zaubert. Wie kommt das kalte Nass von einer in die andere Schüssel?

Mit Kelle, Sieb, Schwamm, Löffel und Muscheln können die Kinder schöpfen. Dieses nasse Vergnügen wollen wir noch oft mit unseren Kindern wiederholen, denn die Lernerfahrung und Begeisterung sind dabei hoch.

Text und Bilder: K. Rüllicke



Wasser ist nicht nur zum Waschen da!

Immer mehr Urlaubskarten mit Grüßen und Bildern von Meer, See und Badespaß erreichen unseren Kindergarten. Wir lesen gemeinsam die Post und beschließen, nicht bis zum Urlaub zu warten, sondern uns den Wasserspaß in das Zwergenhaus zu holen. Im Morgenkreis wird jeden Tag gesungen und getanzt, dabei ist das Lied „5 kleine Fische“ zum Ohrwurm der Mittelgruppenkinder geworden.

Wie stellt sich jedes Kind sein Fischlein vor? Mit der Handabdrucktechnik entstehen bunte Meeresbewohner.

Die Kinder kommen beim Experiment „Was Salzwasser für Kräfte hat“ ins Staunen und experimentieren mit unterschiedlichen Materialien.

Von Zeit zu Zeit

So beginnt unser Landrat Michael Harig seine monatlichen Grußworte in der Landkreiszeitung. Wie auch für ihn ist es nun Zeit, dass die Kinder der Igelgruppe – Kita Regenbogen „Auf Wiedersehen“ sagen. Nach vielen tollen Jahren endet mit dem Schuleingang die schöne und lehrreiche Kindergartenzeit. Begonnen in der Mäusegruppe wuchsen ihnen erste Flügel und sie stiegen zu Bienen auf. Nach einem Abstecher in der Schmetterlingsgruppe verbrachten sie die letzten Wochen und Monate in der Igelgruppe. Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Vorschulzeit freuen sich die 13 Mädchen und Jungen nun auf den neuen Lebensabschnitt. Als kleines Andenken an ihre gemeinsame Zeit übergaben sie den Erzieherinnen der Kita Regenbogen einen handgefertigten Pflanztopf mit all ihren Namen. Die Igelgruppe 2022 bedankt sich bei Sylvia und Manuela sowie dem ganzen Team der Kita Regenbogen für die wunderbare Zeit, bei der Stadt Schirgiswalde-Kirschau und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für diese tolle Einrichtung und bei Kerstins Töpferstübchen aus Kirschau für das Anfertigen des einzigartigen Geschenkes. Wir wünschen allen eine gute und gesunde Zeit.

Die Eltern der Igelgruppe 2022





Natürlich darf das „kühle Nass“ draußen nicht fehlen. Matschküche, Wassersprenger, Wasserschlauch, Wassermuschel und Schüttbecken, werden vielseitig und voller Begeisterung von unseren großen und kleinen Zwergen genutzt.

Text und Foto: S. Richter



Mit Schwung in die warme Pfütze!

Mit Begeisterung entdecken die kleinen Zwerge am Morgen, dass ein Sommerregen unseren Weg zum Garten in eine kleine Seenlandschaft verwandelt hat. Nun aber schnell aus den Sachen und Schuhen heraus! Ganz vorsichtig und zum Teil auf Zehenspitzen erkunden die Kinder den Weg bis zur Pfütze.

Auf diese Weise sammeln die kleinen Kieferfüße unterschiedlichste Wahrnehmungserfahrungen z.B. wie fühlt sich nasses Gras, kleine Kieselsteine, matschiger Mutterboden oder Beton an. Einmal in der Pfütze angekommen, gibt es kein Halten mehr, es wird gematscht, gebuddelt, gespritzt, gebaggert, geschaufelt, gequitscht und gelacht.

Text: K. Kutschke

Katholisches Kinderhaus

Erlebniswoche unserer Vorschulkinder

Die letzte Juniwoche gestaltete sich für unsere Vorschulkinder ganz besonders.

So war am Montag Spielen im Hort angesagt, am Dienstag gab es eine Wanderung zum Stausee und Mittwoch war Verkehrstag. Am Donnerstag fuhren wir per Bahn zum Tierpark Bischofswerda und besuchten am Freitag unser Heimatmuseum. Nachdem wir von Herrn Berger durch das Museum geführt wurden und viele interessante Dinge gesehen und gehört haben, wurden wir von Herrn Löbmann zum Schauschmieden eingeladen und waren davon einfach nur begeistert! Dafür nochmals vielen, vielen Dank an die beiden!

Abschlussfest der Vorschulkinder

Zum 7. Juli lud das katholische Kinderhaus unsere Vorschulkinder mit ihren Eltern zum Abschlussfest ein.

Nach der Begrüßung durch Frau Krsanowski und einer kleinen Vorführung durch die Kinder begann unser bunter Nachmittag. Jeweils zwei Familien belegten gemeinsam verschiedene Stationen wie gemeinsame Erinnerungen, Betten beziehen unter erschwerten Bedingungen, Balancieren, sportliche Wettkämpfe, sich etwas Liebes sagen und Gestaltung eines Bodenmandalas. Danach gab es erstmal eine Stärkung. Im Rahmen einer kleinen Andacht spendete Herr Pfarrer Prause allen Kindern einen Abschlusssegen.

Text: M. Wagner, Fotos: C. Rudolf



Großes Dankeschön!!!

Hiermit danken wir von ganzem Herzen Herrn Michael Saring und der Firma SLB für die beiden Spenden neuen Spielsands für unseren Sandkasten.

Ebenso danken wir den Jugendlichen von „Genial Sozial“ für ihren fleißigen Einsatz.

Katholisches Kinderhaus St. Antonius

SCHULANMELDUNG

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2017 geboren sind und in Schirgiswalde - Kirschau wohnen, werden zum Schuljahr 2022/2023 schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auch angemeldet werden. Die Anmeldung findet am Montag, dem **12.09.2022**, in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr**, im Sekretariat der Schule Ihrer Wahl (GS Kirschau oder GS Schirgiswalde) statt.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft **ihres** Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September des Jahres, welches der Einschulung vorausgeht, zu statistischen Zwecken mit.

Legen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) und den Masernschutznachweis des Kindes vor. Bei Alleinerziehenden ist die Vorlage einer Negativbescheinigung zur Anmeldung notwendig.

Ihr Kind selbst muss an diesem Tag noch nicht mit zur Schule kommen.

Schulleiterinnen der Grundschulen

Grundschule Kirschau

Exkursion Tierpark Görlitz

Lange freute sich die gesamte Grundschule Kirschau auf die gemeinsame Exkursion in den Tierpark Görlitz. Als Höhepunkt und würdiger Abschluss des Schuljahres 2021/22 ging es am letzten Montag vor den lang ersehnten Sommerferien in 2 Bussen an die polnische Grenze. Görlitz ist schon durch seine wunderschöne Altstadt immer einen Besuch wert. Diese war aber nicht Ziel des Ausflugs, sondern der nicht weniger schöne Naturschutz-Tierpark. Modern hergerichtet, weitläufig und mit vielen Einrichtungen zum Spielen und Entdecken kann der Tierpark leicht mit großen Zoos mithalten. Besonders empfehlenswert sind die Führungen der ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter. Jede Klasse kam in den Genuss, eine solche Führung zu unterschiedlichen Themen erleben zu dürfen. Die Kinder lernten viele interessante Fakten zu einigen Tierarten. Gespickt mit herrlich spannenden Geschichten über die tierischen Bewohner des Parks war die Führung informativ und kurzweilig. Speziell zu dieser Jahreszeit konnten sich die Grundschüler über allerlei Nachwuchs im Tierpark freuen. Tierfreundliche Kameras in den Brutstätten erlauben intime Einblicke, ohne jedoch die Tiere zu stören.



Nach so viel Abenteuer und Spaß war es nicht verwunderlich, dass das ein oder andere Kind auf der Rückfahrt im Bus einschlief. Und wer nicht nur vom Tierpark träumen will, der fährt in den Ferien einfach nochmal hin.

Stefanie Jahn-Hegenbart



Sportfest der Grundschule Kirschau

Bei bestem Wetter feierte am 22. Juni die gesamte Grundschule Kirschau mit ihren Gästen, die Vorschüler der KiTas Kirschau und Crostau, ihr diesjähriges Sportfest. Zum Auftakt luden einige Mädchen der vierten Klasse mit Pop-Gymnastik zur Erwärmung ein. Bei einer selbsterstellten Choreografie machten alle fleißig mit.

Danach ging es direkt los: Die Kinder konnten in den Disziplinen 50-m-Sprint, Schlagball und Weitsprung zeigen, was sie können und überraschten teils mit hervorragenden Leistungen, trotz einiger coronabedingter Einschränkungen im Sportunterricht. Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch die Stationen Freies Spiel und Torwandschießen. Letzteres ist gar nicht so einfach, wie viele Fußballer aus den Klassen feststellen mussten. Ein großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Eltern, die durch ihre Hilfe an den einzelnen Stationen einen großen Anteil am Gelingen des Sportfestes hatten.

Die besten Sportlerinnen und Sportler aus den 4 Klassenstufen qualifizierten sich beim Sportfest, um zwei Wochen später nach Bautzen auf die Müllerwiese zum großen Grundschulsportfest zu fahren. Mit insgesamt 19 verdienten Medaillen waren die Kinder der Grundschule Kirschau dort überaus erfolgreich.

Stefanie Jahn-Hegenbart



Grundschulsportfest Bautzen

Endlich nach zwei Jahren Pause fand am 07.07.2022 wieder das Grundschulsportfest „Leichtathletik“ des Landkreises Bautzen auf der Müllerwiese in Bautzen statt. Unsere Grundschule Kirschau nahm mit 16 Sportlern und Sportlerinnen sehr erfolgreich daran teil. Wir starteten in den Disziplinen 50-m-Lauf, 800-m-Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf und im Staffellauf.

Der Staffellauf war die erste Herausforderung und wir holten unsere erste Goldmedaille. Das gab uns Antrieb für weitere super sportliche Leistungen. Immer wieder standen Sportlerinnen und Sportler aus unserer Schule auf dem Siegerpodest. Insgesamt holten wir 10 x Gold, 5 x Silber und 4 x Bronze.

Herzliche Glückwünsche gehen dafür an die tollen Sportlerinnen und Sportler.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei unseren fleißigen Helfern Frau Boldt und Herrn Klar.

Unsere Gewinner

- Schlagball: 1. Platz Rocco Wagner
3. Platz Toni Diesner
- Weitsprung: 1. Platz Charlotte Geißler, Mika Müller, Merlin Klar, Carlo Barth
2. Platz Quentin Hartmann
3. Platz Toni Diesner
- 50-m-Lauf: 1. Platz Charlotte Geißler, Carlo Barth, Oliver Hauffe
2. Platz Annika Eisold
3. Platz Quentin Hartmann
- 800-m-Lauf: 1. Platz Quentin Hartmann
2. Platz Lisa Brock, Oliver Hauffe, Andre Lorenz
3. Platz Carlo Barth
- Staffelsieger: Charlotte Geißler, Annika Eisold, Oliver Hauffe, Nevio Ambrosius, Merlin Klar, Michele Klöppel, Romy Balint, Carlo Barth

P. Rosjat

Ein Ausflug zu den Fischen

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien wurden die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kirschau mit allerlei Ausflügen und Projekten fürs fleißige Lernen belohnt. Die Kinder der dritten und vierten Klasse erhielten einen spannenden Einblick hinter die Kulissen bei der Kirschauer Aquakulturen GmbH. Beim Betreten der großen Halle fühlt man sich fast wie in den Tropen. Kein Wunder bei 28° C und 80 % Luftfeuchtigkeit! Während einer interessanten Führung durch Herrn Dominick bekamen die Kinder viele Informationen zu Fischarten und Fischzucht. Es konnten ca. 35 Becken mit kleinen und großen Fischen bestaunt werden. Etwa 250 kg Futter werden täglich verfüttert. Arten wie der Afrikanische Buntbarsch, Pangasius oder Tilapia, aber auch Salzwasser-Garnelen aus dem Pazifik und Australische Rotscheren-Krebse werden am Standort Kirschau erfolgreich gezüchtet und an Restaurants sowie den Einzelhandel geliefert. Auch im Fischfachgeschäft auf der Friesestraße in Kirschau kann man direkt frischen Fisch kaufen und sogar einzigartigen Fischdöner probieren. Die Grundschule Kirschau bedankt sich recht herzlich bei Familie Dominick für die exklusive Führung!

Stefanie Jahn-Hegenbart



Waldjugendspiele

Ein ganz besonderes Projekt zur Waldpädagogik durften die Viertklässler der Grundschule Kirschau am 14. Juni erleben. Ihre Bewerbung war erfolgreich und somit hatten sie das Glück, als eine von insgesamt nur zwölf Klassen unserer Region, an den Waldjugendspielen in Wartha im Biosphärenreservat der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft teilzunehmen.

Drei Klassen unterschiedlicher Schulen traten in jeweils drei Gruppen auf dem weitläufigen Gelände vom „Haus der Tausend Teiche“ gegeneinander an. Die Kinder der Grundschule Kirschau teilten sich auf in die Gruppen der „Scheuen Rehe“, „Listigen Füchse“ und „Flinken Hasen“. Die Stationen waren äußerst vielfältig. So lernte man beispielsweise etwas über Schädlinge im Wald, Arbeitsgeräte im Forst, die Geweihe von Wildtieren, den Aufbau eines gesunden und natürlichen Waldes, und vieles mehr. Sportlich ging es zu beim Staffel-Slalom mit „Geweih“, oder auch beim Holztransport auf Zeit. Geschicklichkeit mussten die Schülerinnen und Schüler beim Zapfenzielwurf beweisen, und bei der Gestaltung eines Bildes nur aus Naturmaterialien war Kreativität gefragt. Pluspunkte wurden erlangt durch interessierte Mitarbeit und Vorwissen aus dem Sachunterricht. Alle Themen der unterschiedlichen Stationen waren fundiert recherchiert und höchst interessant und informativ dargestellt. Besonders ansprechend war, dass Wissen überaus anschaulich vermittelt wurde. Anfassen und ausprobieren war ausdrücklich erwünscht, und bleibt dadurch sicher noch lange im Gedächtnis der Kinder. Nach der Mittagspause mit Essen und Toben auf dem schönen Spielplatz gab es eine Siegerehrung in



der Veranstaltungsscheune, dem ehemaligen Schafstall. Für alle gab es tolle Preise, die auch Zuhause noch an den schönen Tag erinnern werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitern von Sachsenforst, die an der professionellen Organisation und der kindgerechten Durchführung der Waldjugendspiele beteiligt sind, und damit den Kindern einen so außergewöhnlichen Tag geboten haben.

Stefanie Jahn-Hegenbart

Neues aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Genial soziales Konzert unserer Fünftklässler

Schüler suchen sich einen Job für einen Tag und spenden das erarbeitete Geld für einen guten Zweck – das ist die Idee, die hinter der bundesweiten Aktion **Genial Sozial** steht. Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich alle Schüler der Klassen 6 bis 9 unserer Freien Christlichen Schule daran. Vor allem für jüngere Schüler ist es aber nicht ganz einfach, in Betrieben oder öffentlichen Einrichtungen eine geeignete Arbeit zu finden.

Bei der Suche nach Ideen für die Schüler der Klasse 5 hatten deren Eltern einen ausgezeichneten Vorschlag: nämlich auf direktem Weg für einen guten Zweck aktiv zu sein, indem wir unsere Talente nutzen.

So führten wir am 12.07.2022 ein Programm für die Senioren der Kurzzeitpflegeeinrichtung *Am Stadtwall 3* in Bautzen auf. Über die Hälfte der Schüler der Klasse 5 erlernt ein Instrument im Schulorchester der FCS. Unter Leitung von Herrn Hauschild spielten sie viele kleine Musikstücke. Dazu kamen kräftige Gesangsstimmen, die Blockflötengruppe und weitere kreative Beiträge in Form von Gedichten und Kurzgeschichten. Schon war ein kurzweiliges, dreißigminütiges Programm zusammengestellt, mit welchem wir die Senioren erfreuten. Überraschte, frohe Gesichter und viel Applaus waren unser Lohn. Genial Sozial - eben einfach mal anders.

Wir bedanken uns herzlich bei der Leiterin der Kurzzeitpflegeeinrichtung, Frau Hauschild, für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die gute Verpflegung!

A. Marschner (Klassenleiter Klasse 5)



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt

Kirchberg 4

02681 Schirgiswalde

Tel.: 03592 502331

Fax: 03592 502036

E-Mail: Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de

Bankverbindung: LIGA Bank EGIBAN

DE61 7509 0300 0008 2832 14

BIC GENODEF1M05



Katholische Pfarrei

Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

06./07.08. Türkollekte für Arbeit mit Kindern

Sa., 06.08. Verklärung des Herrn
08:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe

So., 07.08.
10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe mit Chor aus Guben
17:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Konzert Chor aus Guben mit Friedensgebet

Di., 09.08.
19:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde-Bibelkreis walde

Sa., 13.08. Arbeitseinsatz an der Kreuzkapelle

So., 14.08.
10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Festgottesdienst zum Patronatsfest
16:00 Uhr Mälzerbergkapelle in Schirgiswalde Andacht mit Friedensgebet

Mo., 15.08. Patronatsfest Mariä Himmelfahrt

09:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe

16. - 21.08. Kolping-Friedenswanderung in Maribor/Slowenien

Di., 16.08.
19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung

Sa., 20.08.
19:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Abschlusskonzert der Orgelakademie

So., 21.08. Kolping-Wallfahrt - Rosenthal

22.08. - 26.08. Elisabethsaal in Schirgiswalde-Religiöse Kinderwoche

So., 28.08.
10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Familiengottesdienst & Segnung der Schulanfänger

In den Gottesdiensten von Großpostwitz, Sohland und Wilthen sind ebenfalls Segnungen der Schulanfänger

Di., 30.08.
19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung

So., 04.09.
10:30 - Speiseraum Schule Solidar-Essen
13:00 Uhr Schirgiswalde
17:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Orgelkonzert/Joachim Thoms mit Friedensgebet

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchgemeinden Crostau, Kirschau, Schirgiswalde und Großpostwitz

Pfarrbüro Crostau

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier

OT Crostau, Kirschauer Str. 6

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 34316

Fax: 03592 30172

E-Mail: Karl-Friedrich. Kottmeier@kigebu-bzo.de

Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde

OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 502477

Fax: 03592 544840

E-Mail: kristin.hollan@evlks.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr

sowie nach Absprache

Pfarramt Großpostwitz

Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz

Tel.: 035938 98237

Fax: 035938 98241

E-Mail: KG.Grosspostwitz@evlks.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Christoph Kästner

Tel.: 035938 98238

E-Mail: christoph.kaestner@kigebu-bzo.de

Sprechzeiten: nach Absprache

GOTTESDIENSTE:**Sonntag, 7. August - 8. Sonntag nach Trinitatis – Achtung Änderung!****9:00 Uhr Crostau** Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier**10:30 Uhr Kirschau** Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Kottmeier**10:30 Uhr Großpostwitz** Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Dr. Weißflog**Sonntag, 14. August - 9. Sonntag nach Trinitatis****10:30 Uhr Schirgiswalde** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfr. Kottmeier**Sonntag, 21. August - 10. Sonntag nach Trinitatis****9:00 Uhr Großpostwitz** Predigtgottesdienst, Pfr. Kästner**9:00 Uhr Kirschau** Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier**10:30 Uhr Crostau** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfr. Kottmeier**Sonntag, 28. August - 11. Sonntag nach Trinitatis****10:00 Uhr Schirgiswalde** Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Kurrende, Pfarrer Kottmeier**10:30 Uhr Großpostwitz** Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Kästner**Sonntag, 4. September - 12. Sonntag nach Trinitatis****10:00 Uhr Crostau** Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Kottmeier**10:30 Uhr Großpostwitz** Familiengottesdienst zum Schulanfang, Pfr. Kästner**Andacht und AM: Samstags, um 18:00 Uhr in Kirche Crostau****FRAUENDIENST Crostau****Dienstag, 09.08., 14:00 Uhr im Kantorat Crostau mit Pfr. Kottmeier****RENTNER/FRAUENDIENST Großpostwitz****Montag, 29.08., 14:00 Uhr Michael-Frentzel-Haus****Mittwoch, 31.08., 14:00 Uhr bei Fam. Koppatsch/Obergurig****RENTNERNACHMITTAG Kirschau****Dienstag, 06.09., 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kirschau mit Pfr. Pilz****GEBETSKREIS Großpostwitz****Dienstag, 16.08. und 30.08., 17:00 Uhr in der Kirche****VOLKSMISSIONSKREIS Großpostwitz****Sonntag, 21.08., 14:30 Uhr im Michael-Frentzel-Haus mit Bruder Gräbner aus Chemnitz****BIBELGESPRÄCHSKREIS Crostau****Mittwoch, 10.08. und 24.08., 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus, mit Pfr. Kottmeier****BIBELSTUNDE Großpostwitz****Montag, 15.08. und 29.08., 17:00 Uhr in Singwitz****Mittwoch, 03.08., 17.08. und 31.08., 19:30 Uhr in Bederwitz bei Fam. Winkler****Donnerstag, 11.08., 19:30 Uhr in Großpostwitz im Michael-Frentzel-Haus****KIRCHEN-FUSSBALL****August Sommerferien!****Samstag, 10.09. in der Turnhalle Crostau mit Ralf Hempel****10:00 - 11:00 Uhr** für Spieler von 7 bis 11 Jahre**12:00 - 13:00 Uhr** für Spieler von 12 bis 99 Jahre**KONZERTE in Crostau****Sonntag, 7. August, 16:00 Uhr****„Erinnerungen an vergangene Sommer“**

Chris Berensen, Orgel (Bamberg)

Musik von Mozart, Sweelinck, C. P. E. Bach und aus dem Kino – Eintritt frei

Sonntag, 21. August, 16:00 Uhr**Lausitzer Musiksommer**

Barbara Dennerlein spielt eigene Kompositionen auf der Silbermann- und Hammondorgel

Vorverkauf: 10 € Konzertkasse: 12 €/10 €

Kirchgemeinde Crostau sagt Danke

In diesem Frühjahr durfte die ev.-Luth. Kirchgemeinde Crostau sich über eine besondere Zuwendung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau freuen. Es wurden der Kirchgemeinde 39 Stühle aus den Räumen der ehemaligen Gemeindeverwaltung Crostau übergeben. Die Stühle finden eine neue Verwendung in dem in diesem Sommer grundsanierten westlichen großen Schulraum im Kantorat. Im Kantorat, der alte Schule von Crostau, besitzt die Kirchgemeinde nach Abschluss der Bauarbeiten im Herbst einen neu gestalteten Raum für Versammlungen, Feiern und Gottesdienste. Für die Bereitstellung der Stühle sagt die Kirchgemeinde der Stadt ein herzliches „Danke“!

*Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier***Ihre Werbung. Ihr Erfolg.****Geschäftsanzeigen**Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Vereine und Verbände

SV Oberland Spree – Alte Herren

Vereinsarbeit hat schon immer die Unterstützung von Helfern, Sponsoren und Gönnern benötigt. Dennoch ist es nicht selbstverständlich, in diesem Bereich Unterstützung zu finden. Der SV Oberland Spree e. V. und insbesondere die Alten Herren schätzen sich daher sehr glücklich, dass deren Konzept regen Anklang in der Geschäftswelt findet und bedankt sich hiermit bei allen Unternehmen und Privatpersonen, die es ermöglichen, derartiges zu leisten.

Gleichzeitig bitten wir unsere Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde die genannten Firmen bei den eigenen Anschaffungen verstärkt zu berücksichtigen, Danke im Namen aller, bleibt gesund und bis hoffentlich bald einmal wieder auf dem Sportplatz. Die Alten Herren der SV Oberland Spree bedanken sich bei ihren Sponsoren.

1. Fa Lehmann GmbH, Bederwitzer Straße 14 aus Rodewitz
2. Oberlausitzer Granitwerke Johann Petasch, Bahnhofsweg 12 aus Rodewitz
3. Reifen-Center Schön, Neusalzaer Straße 9 aus Bautzen
4. R+V Versicherung Generalagentur Ulrich Schulze, Friesestraße 14 aus Kirschau
5. Betonwerke Ufer, Friesestraße 13 aus Kirschau
6. Bäckerei Jens Hoffmann, Wurbiser Straße 18 aus Crostau
7. Israel Jörg, Heizung und Sanitär, Am Anger 6, 02633 Döberchau-Gaußig

und alle die uns unterstützen, hier aber nicht persönlich genannt werden wollten.

Herr Jausch

Volkssolidarität Kirschau

Stimmung in der Gartensparte!



Sommerwetter, wie es nicht besser sein kann! Sonnenschein und warm genug, um sich draußen an der frischen Luft zu treffen und ein paar nette Stunden gemeinsam zu verbringen! Was für eine schöne Abwechslung! Mal raus aus der Stube, weg von allen Verpflichtungen und einfach mal gesellig und unbeschwert zusammensitzen! Das haben alle anwesenden Mitglieder der Kirschauer Volkssolidarität am Mittwoch, dem 14.07.22 zu genießen gewusst! DJ Anton hat diesen wunderschönen Nachmittag mit Gute-Laune-Musik tatkräftig unterstützt. Vielen Dank! Alle Anwesenden waren sichtlich überrascht, dass auch aller-

hand Jungvolk erschien. Das brachte natürlich Stimmung und Gesprächsstoff in die Runde, was uns allen sehr gutgetan hat! Insofern können wir tatsächlich von einer Mehrgenerationenparty sprechen, denn eine Uroma, Omas, Töchter, Enkelkinder und ein Urenkelkind waren mit von der Partie. Eine echte Überraschung für alle, denn auch die kleinsten Gäste haben sich sehr wohlgefühlt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder der Gartensparte „Grüne Ecke“, die uns Gelände, Einrichtung und Sitzmöbel zur Verfügung stellten.

Besten Dank auch an die Vorstandsmitglieder, die wie immer alles bestens organisiert und vorbereitet, sowie anschließend aufgeräumt haben!

Constanze Hegenbart (Vereinsvorsitzende)

100 Jahre Geschichtsverein in Schirgiswalde

Am 17.08. kann der heutige Heimat- und Geschichtsverein Schirgiswalde und Umgebung auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken.

Am 07.06.1922 erging eine Einladung von Schuldirektor Rösler und Carl Swoboda an interessierte Bürger zwecks Gründung eines Vereins für die Geschichte der Heimat. Zur Vereinsgründung hatten sich am 17.08.1922 Schuldirektor Franz Rösler, Pfarrer Bodenstein, Lehrer Walter, Carl Swoboda, Theologiestudent Weber aus Schirgiswalde und Lehrer Steude aus Kirschau in der Bahnhofsgaststätte versammelt. Es wurde beschlossen, dass der neue Verein den Namen „Verein für Heimatforschung für Schirgiswalde, Kirschau und Crostau-Callenberg“ tragen sollte. Das Tätigkeitsfeld des neuen Vereins bezog sich von Anfang an auf diese drei Gemeinden und die meisten Mitglieder kamen von dort.

Erster Vorsitzender wurde Carl Swoboda. Bereits in den ersten Jahren leistete man umfangreiche Arbeiten:

- regelmäßige Vorträge, Wanderfahrten und Veröffentlichungen in der Presse
- Erforschung der Burgruine Körse in Kirschau, 1922 Beginn der Grabungstätigkeit auf dem Burgberg unter Leitung von Prof. Needon (bis in die neunziger Jahre war der Verein auch Pächter des Burgberges)
- Anlegen einer Sammlung von Literatur und Gegenständen für ein zukünftiges Museum, bereits 1922 erste Ausstellung dieser Sammlungen
- 1932 große Ausstellung in der Schirgiswalder Schule und Turnhalle aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Vereins

Der Verein verstand sich als Vereinigung von Heimatforschern und aktiv auf heimatgeschichtlichem und denkmalpflegerischem Gebiet Tätigen.

Anfänglich schloss man sich der „Gesellschaft für Vorgeschichte und Geschichte der Oberlausitz“ in Bautzen als Zweigverein an. Vorsitzender wurde 1927 Lehrer Steude aus Kirschau. Schließlich erfolgte 1934 wieder eine Trennung vom Bautzener Hauptverein und der Schirgiswalder Geschichtsverein wird als „Gesellschaft für Geschichte der Oberlausitz“ selbstständig. Die Leitung übernahm nun Dr. von Schlieben aus Taubenheim. Es wurde damals ein sehr reges Vereinsleben entfaltet. Jährlich fanden Busexkursionen statt, was damals noch nicht selbstverständlich war. Namhafte Wissenschaftler konnten als Referenten zu heimatkundlichen Themen gewonnen werden. In der Schirgiswalder Schule wurde 1924 ein Museum eröffnet. Es folgte 1927 in Kirschau das Burgmuseum im Rathaus.

Unterbrochen wurde diese Tätigkeit durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges. Gleich nach dem Krieg fanden sich einige Heimatfreunde zusammen um einen Neuanfang zu wagen. 1948 teilte das Kreiskulturamt mit, dass die Gesellschaft ihre Tätigkeit offiziell fortsetzen könne, allerdings unter dem Dach des Kulturbundes und unter der Leitung von Carl Swoboda. Ihm war es zu verdanken, dass es nicht zu einer Auflösung des Vereins und zur Beendigung der heimatgeschichtliche Arbeit kam. Der Verein nannte sich nun „Arbeitskreis für Geschichte der Oberlausitz im Deutschen Kulturbund“. Umfangreiche Initiativen gab es zur Wiedereröffnung des Heimatmuseums. Die wertvollen Bestände waren mehrfach umgelagert worden. In einer bereits vor dem Krieg erworbenen Scheune konnte nach großem Engagement von Carl Swoboda das Museum Ende 1947 seiner Bestimmung übergeben werden. Zur gleichen Zeit war auch das Burgmuseum in Kirschau erneut zugänglich. Es zog 1957 in ein Gebäude am Burgberg um. Auch jetzt wurde eine rege Tätigkeit auf dem Gebiet der Heimatgeschichte und Denkmalpflege entfaltet. Regelmäßig fanden gut besuchte Exkursionen, Busfahrten und Vorträge statt. Das 50-jährige Bestehen des Arbeitskreises wurde 1972 mit einer Festwoche begangen. Das war auch einer der letzten Höhepunkte in der Arbeit des langjährigen Vorsitzenden Carl Swoboda. 1976 musste er gesundheitshalber die Leitung abgeben. 1977 konnte als neuer Vorsitzender Heinz Berger gewonnen werden. Er sorgte dafür, dass auch nach dem Tode von Carl Swoboda 1978 der Verein nicht auseinanderfiel sondern die Arbeit zielstrebig fortgeführt werden konnte. Alljährlich erfreute er die Vereinsmitglieder mit einer Weihnachtsgrafik zu geschichtlichen Themen.

Heinz Bergers größtes Verdienst ist jedoch die zweimalige Rettung des Heimatmuseums in Schirgiswalde. In weitgehender Eigeninitiative und ungezählten Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit richtete er nach zwangsweiser Schließung des alten Gebäudes in der Hentschelgasse im Jahre 1987 ein neues Museum am Mälzerberg ein. Dieses konnte 1989 eröffnet werden. Nach nur 4 Jahren des Bestehens musste 1993 abermals ein Umzug in die heutigen Räume in der Rathausstraße erfolgen. 1994 wurde das neue Museum der Öffentlichkeit übergeben. Heinz Berger richtete in der Folgezeit noch einen Handwerkskeller ein, wo er Schmiedevorführungen und Präsentationen traditioneller Handwerkskunst organisierte. Die Leitung des Arbeitskreises übernahm Stefan Wollmann im Jahre 1983. Nach der politischen Wende konnte daran gedacht werden den Arbeitskreis wieder als eigenständigen Verein eintragen zu lassen. Die geschah auch im Jahre 1991 als „Heimat- und Geschichtsverein Schirgiswalde und Umgebung e. V.“.

Im Januar 1999 übernahm Johannes Jung den Vorsitz des Vereins. Er war in dieser Zeit zusammen mit seiner Ehefrau auch als ehrenamtlicher Museumsleiter mit großem Engagement tätig. Seit April 2009 führt schließlich Andreas Löbmann die Geschicke des Vereins. Der Verein unterstützt auch weiterhin die Arbeit des Heimatmuseums, veranstaltet Exkursionen und Vorträge zu heimatgeschichtlichen Themen und beteiligt sich an heimatgeschichtlichen Veranstaltungen und Jubiläen.

Ein besonderer Dank gilt allen die sich in den vergangenen Jahren für den Verein engagiert haben.

Heimatgeschichtlich Interessierte sind als Mitglieder jederzeit willkommen.

Des 100. Gründungstages werden die Vereinsmitglieder am Vorabend (16.08.2022) mit einer Feierstunde im „Thürmchen“ gedenken.

Stefan Wollmann

Heimat- und Geschichtsverein Schirgiswalde und Umgebung e. V.

SV Weiß-Rot Schirgiswalde

Erfolgreich bei den 13. Kinder und Jugendspielen in der Leichtathletik

Am 11.06.2022 fanden die 13. Kinder- und Jugendspiele in der Leichtathletik auf der Müllerwiese in Bautzen statt. 12 Sportlerinnen und Sportler unserer Trainingsgruppe nahmen daran teil. Teilnehmer waren Charlotte Geißler, Elena Heber, Wenke Lehmann, Mathilda Löbmann, Paul Hartmann, Gregor Rücker, Thorben Löbmann, Franz Lebelt, Matheo Krägler, Jamie Wenk, Henning Schulz und Arne Schulz. Sie nahmen an den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Hochsprung und Schlagball teil. Erstmals konnten wir auch eine Staffel (in der AK männlich M12) stellen. Die Mädchen und Jungen erzielten überwiegend vordere Plätze. In der AK M10 gewann Henning Schulz den Weitsprung mit 3,78 m. Weiterhin wurden durch Henning und den anderen Sportlerinnen und Sportlern 2-mal der 2. Platz, 7-mal der 3. Platz, 5-mal der 4. Platz, 3-mal der 5. Platz und 1-mal der 6. Platz belegt.



Herzlichen Glückwunsch allen Sportlinnen und Sportlern für die sehr guten Ergebnisse und dass alle weiterhin so gut trainieren.



Kulturhäusl Kirsche e. V.

Das Kulturhäusl Kirsche e. V. bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen

sowie Unterstützern & Sponsoren für dieses wunderbare, gelungene Fest „Kulturbeats“ am 17.07. mit anschließender Party-Nacht! Die Bedeutung des Kinder- und Jugendtreffs hat dadurch einen guten Zuspruch bekommen, daher sind gern neue Mitglieder jederzeit willkommen.

Jens Beddies, Vorsitzender Kulturhäusl Kirsche e. V., M



SV Oberland Spree - E2-Jugend

Vom Underdog zum Staffelsieger – Die Erfolgsgeschichte der E2-Junioren des SV Oberland Spree in der Saison 2021/2022

Als die beiden Trainer der E2 Junioren des SV Oberland Spree zum Saisonauftakt 2021/2022 das Erreichen der Meisterrunde als Saisonziel ausgaben, schauten sich manche Eltern und Spieler ungläubig an. Schließlich war die E2 überwiegend der junge Jahrgang 2012 und die Mädchen und Jungs waren gerade von der F-Jugend in die E-Jugend gewechselt. Dort hatte man bis zum pandemiebedingten Saisonabbruch zwar auch schon für Furore gesorgt, doch durch die coronabedingte Sportstättenschließung, konnte kein geregelter Trainingsbetrieb der gesamten Mannschaft stattfinden. Als dann die Möglichkeit bestand, wurde fleißig in kleinen Gruppen trainiert. Hier gilt ein besonderer Dank den beiden Trainern Birgit Schulz und Volker Mitscherlich.

Nach der Auftaktniederlage gegen die erste Mannschaft des SV Oberland Spree ging dann in der Hinrunde kein Spiel mehr verloren und man erreichte im letzten Match vor dem erneuten Abbruch der Hinrunde mit einem 4:1 Heimsieg gegen den Tabellenführer SV Gaußig den 2. Platz in der Vorrunde und damit die Qualifikation für die Meisterrunde im Frühjahr 2022. In der Winterpause wurde meist 3 mal pro Woche trainiert zweimal in der Halle und einmal auf dem Kunstrasenplatz in Kirschau, um gut gerüstet in die Meisterrunde gehen zu können.

Der Start der Meisterrunde fiel auf den 27.03.2022. Die meisten erinnern sich: Das war der Tag der Zeitumstellung und die E2 mußte in Großdubrau 9:00Uhr antreten. Nicht gerade ideale Voraussetzungen und mit Großdubrau wartete ein bärenstarker

Auftaktgegner. Leider ging dieses Spiel verloren und die meisten waren sich sicher, dass nun die erwartete Lehrzeit der jungen Wilden mit ein paar Niederlagen und dann vielleicht auch dem ein oder anderen Sieg folgen würde. Wer so dachte, hatte die Rechnung ohne die Mädchen und Jungs der E2 gemacht. Die folgenden Spiele wurden alle gewonnen und am letzten Spieltag ging es gegen Bretnig-Hauswalde dem 3. der Tabelle um die Sicherung des 2. Platzes. In einem spannenden Fight bezwangen die E2-Junioren den FSV Bretnig-Hauswalde mit 4:1 und man war zumindest kurzzeitig Tabellenführer. Im darauf folgenden Spiel des Tabellenführers Großdubrau gegen die E1 des SV Oberland Spree kam es zu einem 2:2 unentschieden. Damit war die E2 Staffelsieger. Die Freude der Mädchen und Jungs der E-Jugend des SV Oberland Spree war riesig und beim nächsten Training wurde gemeinsam mit Cola und Gummibärchen gefeiert.

Am 20.07.2022 erfolgte durch den Staffelleiter, Herrn Andreas Schulz vom Königswarthaer SV, die Übergabe der Medaillen, der Urkunde, eines Balls und natürlich des Pokals für den Staffelsieg. Die Mädchen und Jungs feierten die Krönung der herausragenden Saison ausgelassen mit ihren Trainern und den vielen anwesenden Eltern, Geschwistern, Groß- und Urgroßeltern. Vielen Dank an Herrn Andreas Schulz und den Westlausitzer Fußballverband für die gelungene Ehrung.

Neben der erfolgreichen Meisterschaft wurden auch noch Podiumsplätze und Turniersiege bei verschiedenen Turnieren errungen. Einen besonderen Erfolg erzielte unsere Caroline Dropek mit der D-Jugend-Mädchenmannschaft der Spielgemeinschaft des Bischofswerdaer FV08 mit dem SV Oberland Spree. Sie gewann das Landespokalfinale der Mädchen. Herzlichen Glückwunsch.

Nicht nur die Mädchen und Jungen der E2 haben sich durch das fleißige Training und den Ehrgeiz und Willen aller Spieler zu einer eingeschworenen Truppe entwickelt. Auch die Eltern haben einen großen Anteil am Erfolg der Mannschaft. Über die gesamte Saison wurden nicht nur die kleinen Goldfüßchen zu jedem Spiel chauffiert, sondern fleißig Kuchen gebacken, Getränke beschafft und die Bewirtung am Spieltag organisiert und so auch Geld in die Mannschaftskasse eingespielt. Mit dem Geld konnte allen Spielern ein Erinnerungs-T-Shirt zum Staffelsieg und eine Mütze für das Training in der kälteren Jahreszeit gekauft werden. Vielen Dank den fleißigen Helfern.

Wie sehr die E2 zu einer Fußballfamilie zusammengewachsen ist, sah man auch zum Saisonabschluss am 01.07.2022 auf dem Sportplatz in Schirgiswalde. Es war ein ausgelassenes Fest, bei dem viel gelacht und auch zusammen Fußball gespielt wurde. Dabei gewann die E2 am Ende verdient gegen die starke Elternvertretung. Auch hier noch einmal allen Eltern vielen Dank.

Am Ende noch ein großer Dank an die beiden Trainer Birgit Schulz und Volker Mitscherlich, ohne die der Erfolg dieser Saison aber vor allem die fußballerische Entwicklung der gesamten Mannschaft nicht möglich gewesen wäre. Ihrem Einsatz und Engagement haben unsere Kinder viel zu verdanken. Nicht zu vergessen sind auch unsere beiden Schiedsrichter Stefan Mitscherlich und Jörg Schleiß, die unsere Heimspiele piffen. Ihre umsichtige und gerechte Spielleitung sollte Vorbild bei so manchem Auswärtsspiel sein. Vielen Dank dafür.

Die Mädchen und Jungen der E2 möchten sich auch noch einmal herzlich bei ihren Trainern, den Eltern, Geschwistern, Groß- und Urgroßeltern und den Sponsoren für das Engagement bedanken. In der nächsten Saison (ab September 2022) beginnt für die Mädchen und Jungen der E2 das nächste Abenteuer. Sie sind dann die E1 und ihre Trainer und der Verein haben die Mannschaft für die Kreisoberliga gemeldet. Mal sehen, ob die Erfolgsgeschichte weitergeht...



Die E2 des SV Oberland Spree feiert den Staffelsieg



Die E2 Junioren des SV Oberland Spree



Beim Grillen

Mädchen und Jungen, die Spaß und Interesse am Fußballspielen haben, können sich unter Kleinfeld@sv-oberland.de zum Schnuppertraining anmelden. Die E2 trainiert montags und mittwochs um 16:30 Uhr im Sportforum Kirschau.

Text und Fotos: Markus Schulz



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | www.wittich.de
oder wenden Sie sich an Ihre/n Medienberater/-in!

Kälberstein e.V.

„Manches wird erst wichtig,
wenn es nicht mehr
selbstverständlich ist“
- Ernst Ferstl-



Der Kälberstein e. V. befindet sich in der wohlverdienten Sommerpause. Wir möchten euch dennoch über Neuigkeiten auf dem Laufenden halten.



Das **Open-Air Kino** vom **01.07.2022**, in **Kooperation mit den Steinhaus e. V. Bautzen**, wurde aufgrund der Wetterlage in den Innenbereich des Kälberstein e. V. verlegt, war gut besucht und sorgte für viele Lachanfänge beim Film „Babysitting“. Wir bedanken uns für die unkomplizierte Kooperation und die helfenden Hände an diesem Abend.



Beim **Wettbewerb „Starke Dorfgemeinschaft“ der LEADER-Region Bautzener Oberland** erreichten wir mit unserem Förderantrag den **2. Platz** und konnten uns über ein Preisgeld von **2.000 €** freuen. Wir möchten damit weiter in den Mehrgenerationsgedanken zur Stärkung der Dorfgemeinschaft des Kälberstein e. V. investieren und freuen uns auf neue Veranstaltungen mit euch!

Ein herzliches Dankeschön auch an Veronika und Bertram Gruhl für die Geldspende an unseren Verein.

Unser **Seniorenkaffee** fand am **20.07.22** statt. Trotz heißer Temperaturen blicken wir auf einen schönen Nachmittag zurück und möchten uns bei Frau Liebscher aus Crostau für die musikalische Einlage an diesem Tag bedanken.



Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt berichtet, hatten wir **Besuch von Herrn Böttger** aus Wessel bei Radibor. Er sprach über seine Kriegszeit während des Krieges in Crostau. Da alle Anwesenden seinen Beitrag sehr informativ und bewegend fanden, hat er uns seine Geschichte aufgeschrieben. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen dieses geschichtsträchtigen Beitrags. **Sollte es Nachfahren der Familie Hultsch geben, würden wir uns freuen von Ihnen zu hören.**

Der Schreiber dieser Zeilen wurde am 17.07.1938 in Bautzen geboren. Deshalb begann für ihn an einem schönen Wochenende im Jahr 1944 die Schulzeit mit einer liebevoll gestalteten Feier im Schulhof der Lessingschule am Postplatz. Unser Klassenlehrer Herr Scholz stellte sich uns vor und begrüßte uns freundlich mit „Guten Tag liebe Kinder, ab jetzt werden wir uns mit Heil Hitler begrüßen und den rechten Arm hochstrecken – ich zeige Euch wie!“ und er ergriff den Arm eines Schülers und demonstrierte uns wie das aussehen sollte. Nach wenigen Wochen normalen Schulablaufs musste wegen täglichen Fliegeralarms zwischen 11 und 14 Uhr die Schule ab 15 Uhr stattfinden, die Bedeutung der Sirensignale hatten wir bereits gelernt und so machte ich mich gegen 14:30 Uhr am 17.05.1945 nach dem Verlassen des Luftschutzkellers der Paulistraße 2 und dem Sirenenton „Entwarnung“ auf den Weg zur Schule als plötzlich ein tieffliegendes einmotoriges Flugzeug begann, einzelne Bomben zu werfen. Die Wirkung des Knalls der ersten Bombe über dem Ex-Weigang /AEG – RFT – Telefonwerk ist für mich bis heute lebendig und begleitete den letzten Schultag meines ersten Schuljahres, der Ort war vor dem Zentralkino, die Lessingschule habe ich seitdem nicht mehr betreten und nur noch als Ruine wiedergesehen, bis auf den Trümmern das Haus der Sorben errichtet wurde. Mein Rückweg nach Hause über die Thomas – Mann/ex Nouart – Straße führte über Dachlatten, Trümmer, Hausrat vorbei an Bombentrümmern und -verstreutem Erdreich zurück in das Erdgeschoß der Paulistraße 2, wo ich meine Mutter zitternd an einen Ofen gelehnt mit einer weiteren Hausbewohnerin lebend vorfand. Was hat dieses Geschehen mit meinem kürzlichen Besuch in Crostau zu tun? Mein seit 1938 zur Flak eingezogener Vater Rudolf Böttger lernte in seiner Einheit den Flaksoldaten Max Hultsch aus Crostau kennen als sie sich über ihre Wohnorte austauschten. Angesichts der Kriegsaussichten, die sich außer der Führung jedem Soldaten offenbarten, empfahlen sie ihren Ehefrauen, sich zusammen zu finden, um wie im Fall einer Vertreibung aus den Ostgebieten gemeinsam zu sein. Diese Empfehlung konnte nur persönlich übermittelt werden, wenn ein Besuch im Flakort gewagt wurde, da kein Heimurlaub mehr gewährt wurde und ein Postgeheimnis nicht sicher war. Meine tapfere Mutter fuhr mit der Bahn abenteuerlich bis an die Westfront und setzte sich nach ihrer Rückkehr mit Klara Hultsch in persönliche Verbindung. So erschien pünktlich nach meinem fehlgeschlagenen Schultag um 18 Uhr ein Polizeioffizier und ordnete das Verlassen des Hauses mit den wichtigsten Dingen innerhalb einer Stunde an. Die Frage wohin überließ er uns und schlug „irgendwelche“ Bekannten in Bautzen vor. Das waren meine Großeltern in der Bahnhofstraße. Nachdem wir unsere provisorische Ruhestätte gefunden hatten, weckte uns gegen 3.30 Uhr der Kampflärm aus dem Park vor dem Gerichtsgebäude durch umherfliegende Schrapnellsplitter. Sofort ergriffen wir das Nötigste und überquerten noch vor der Sprengung der Brücke über den Bahnkörper auf der Neusalzner Straße, mit einem Flüchtlingstreck, wie heute in der Ukraine, nur ohne Autos. Der Weg führte über Großpostwitz und Schirgiswalde, wo wir auf dem Marktplatz beim Schild „Crostau 3km“ zu unserem Ziel Familie Hultsch abbogen. Nicht die Russen hatten links an einer Laterne einen Mann erhängt, weshalb meine Mutter versuchte, meinen Kopf wegzuwenden. So wohnten wir in unserem Notquartier, bis am 08. Mai 1945 eine alte Bewohnerin den Wiesenpfad von der Konsumstraße den Russen vor dem Gemeindeamt am Teich in die Hände lief und aufgefordert wurde, ein weißes Tuch aus dem Fenster im ersten Stock zu hängen. Die deutsche Verwaltung hatte zum Glück als erste die Flucht aus Crostau ergriffen. Meine Mutter rief mir um 10 Uhr zu: „Eckartchen, komm frühstücken, der Krieg ist zu Ende“. Klara und Lore hatten mit der Kaffeemühle Weizen gemahlen und eine süße Schrotsuppe bereitet. Am 12. Mai wanderten wir das erste Mal vorsichtig nach Bautzen. Was wir dort vorfanden war eine andere Geschichte.

E. Böttger

Einen Eindruck vom damaligen Gesamtgeschehen in Bautzen vermittelt das Buch „Bautzen 1945“ von Arno Lehnert. ISBN 3-930625-06-7, Lausitzer Druck- und Verlagshaus GmbH, Serbska ciscernja Bautzen.

Ein Überblick über die **nächsten Veranstaltungen** in unseren Vereinsräumen in Crostau:

- **Senioren-/Rentner-/Junggebliebenen Kaffee** am Mittwoch, den **17.08.2022** von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Kinder und Jugendliche sind gern gesehen.

(Weitere Termine 2022 zum Vormerken für euren Kalender:
21. September/19. Oktober/9. November/14. Dezember)

- **Jugendtreff** - Wir starten nach dem Sommerferien wieder am Freitag, den **02.09.2022**.
- **Schmuck-Basteln** am Samstag, dem **24.09.2022** von 14:00 bis 16:00 Uhr (ab 10 Jahren)

Information für unsere Mitglieder zum Vormerken!

Sonnige Grüße und eine schöne Urlaubszeit

wünscht Euch der Kälberstein e.V. aus Crostau

1. Mitgliederversammlung

am Freitag, den **07.10.2022**

ab ca. **18:00 Uhr**

**mit anschließender Tanzparty
für Jedermann**

Nähere Informationen folgen per E-Mail.

Bei Fragen/Veranstaltungswünschen und/oder Interesse an einer aktiven, ehrenamtlichen Mitgliedschaft oder als Fördermitglied meldet euch gern unter:

- E-Mail-Adresse Kaelberstein@t-online.de
- freitags von 19:00 bis 20:00 Uhr vor Ort im Vereinsraum (ausgenommen Ferien/Feiertage)

Wir freuen uns auf euch!

Wir gratulieren

Geburtstage



Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im August 2022 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Lokale Informationen

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
Enso Netz GmbH	0800 0320010
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/ Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882
Friedensrichterin der Stadt Schirgiswalde-Kirschau	
Frau Dittrich	0162 974 6345

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst – August/September 2022

04.08.2022 Do.	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
05.08.2022 Fr.	Ost-Apotheke Bautzen
06.08.2022 Sa.	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
07.08.2022 So.	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
08.08.2022 Mo.	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
09.08.2022 Di.	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
10.08.2022 Mi.	Stadt-Apotheke Bautzen
11.08.2022 Do.	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
12.08.2022 Fr.	Ahorn-Apotheke Bautzen
13.08.2022 Sa.	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
14.08.2022 So.	Stadt-Apotheke Bautzen
15.08.2022 Mo.	Apotheke am Marktkauf Bautzen
16.08.2022 Di.	Apotheke zur Brücke Bautzen
17.08.2022 Mi.	Bahnhof-Apotheke Bautzen
18.08.2022 Do.	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
19.08.2022 Fr.	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
20.08.2022 Sa.	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
21.08.2022 So.	Ahorn-Apotheke Bautzen
22.08.2022 Mo.	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen

23.08.2022 Di.	Husaren-Apotheke Bautzen
24.08.2022 Mi.	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
25.08.2022 Do.	Lessing-Apotheke Bautzen
26.08.2022 Fr.	Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha
27.08.2022 Sa.	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
28.08.2022 So.	Apotheke am Marktkauf Bautzen
29.08.2022 Mo.	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
30.08.2022 Di.	Ost-Apotheke Bautzen
31.08.2022 Mi.	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
01.09.2022 Do.	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
02.09.2022 Fr.	Stadt-Apotheke Bautzen
03.09.2022 Sa.	Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha
04.09.2022 So.	Apotheke zur Brücke Bautzen

Nächste Bürgersprechstunden der Bundestagsabgeordneten Kathrin Michel (SPD)

Kamenz - Klosterstr. 1 am Dienstag, dem 16. August 2022 von 10 bis 18 Uhr

Hoyerswerda - Friedrichsstr. 13b am Mittwoch, dem 17. August 2022 von 10 bis 18 Uhr

Bautzen - Goschwitzstr. 36 am Donnerstag, dem 18. August 2022 von 12 bis 18 Uhr

Terminvereinbarung für alle 3 Orte bitte unter 03591 2744690

Umwelt

Entsorgungstermine August/September 2022

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/ Geb, Wurbis

Restmüllentsorgung:	09.08.2022 23.08.2022
Bioabfallentsorgung:	vom 02.05. bis 28.10. wöchentl. Entsorgung Dienstag
Gelbe Tonne:	11.08.2022 25.08.2022
Blaue Tonne:	01.08.2022 29.08.2022

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/ Spree, Sonnenberg

Restmüllentsorgung:	11.08.2022 25.08.2022
Bioabfallentsorgung:	vom 02.05. bis 28.10. wöchentl. Entsorgung Donnerstag
Gelbe Tonne:	09.08.2022 23.08.2022
Blaue Tonne:	01.08.2022 29.08.2022

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

Restmüllentsorgung:	08.08.2022 22.08.2022
---------------------	--------------------------

Bioabfallentsorgung: vom 02.05. bis 28.10. wöchentl. Entsorgung Montag
Gelbe Tonne: 10.08.2022
24.08.2022
Blaue Tonne: 01.08.2022
29.08.2022

Elektroaltgeräteannahme:

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2022.

Energieagentur des Landkreises Bautzen und Verbraucherzentrale Sachsen kooperieren

Im Rahmen der Eröffnung der Verbraucherzentrale Sachsen an einem neuen Standort in der Stadt Bautzen (Wendische Straße 1) wurde zwischen den beiden Akteuren eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Gemeinsam soll die Energieberatung privater Haushalte verbessert und Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Energieeinsparung aufgezeigt werden.

Die Kooperationspartner planen gemeinsame Veranstaltungen oder Aktionen zu oben genannten Schwerpunkten sowie gemeinsame Beratungstage durchzuführen. Die Energieagentur bietet Verbraucherinnen und Verbrauchern eine kostenfreie Erst- und Initialberatung. Bei der Verbraucherzentrale in Bautzen können Privatpersonen weitere teilweise kostenfreie Beratungsangebote nutzen, z. B. Energie-Checks mit dem Ziel der Verbrauchsreduzierung, Beratungen zum Stromanbieterwechsel und zur Heizkostenabrechnung. Des Weiteren planen die beiden Einrichtungen im Bereich Medien- und Pressearbeit gemeinsam vorzugehen, um praktische Informationen noch schneller und gebündelter an die privaten Haushalte zu bringen. Dieses Angebot ist gerade mit Blick auf die aktuelle Energie(preis)krise zur konkreten Unterstützung von Verbraucherinnen und Verbrauchern enorm wichtig.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de



Verbraucherzentrale Sachsen

Beratungsstelle Bautzen

Wendische Straße 1, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 491036

E-Mail: bautzen@vzs.de

